

Protokoll:

Herr Degen stellte als Bereichsleiter die Arbeit mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen vor.

Die Kinder- und Jugendhilfe Koblenz Arenberg stellt 10-12 Plätze zur Verfügung, darunter bislang eine weibliche Person. Es wird ein 24 Stunden Dienst mit Notfalldiensten an 365 Tagen gewährleistet. Derzeit mit einem Stellenvolumen von 6,75.

Es erfolgt eine Beschulung im Haus nach der ersten Eingewöhnungswoche durch eine Lehrkraft der Diesterwegschule werktätlich zwischen 2-4 Stunden täglich. Honorarkräfte überbrücken die Ferienzeiten, damit eine schnelle Eingliederung und Sprachanbahnung erfolgen kann.

Die Zuweisung erfolgt über die Bundespolizei, das Jugendamt oder das nunmehr begonnene Verteilungsverfahren.

Nach der Erstversorgung, die Schlafen, Essen, Alterseinschätzung, medizinischer Status und Bedarfe der Jugendliche umfasst, werden weitere Ziele der Jugendlichen und evtl. Familienzusammenführungen aber auch Freizeitgestaltungen angebahnt. Es gibt wenige Kontakte zu anderen Jugendlichen außerhalb, da die Einrichtung als vorübergehende Aufenthaltsstätte gedacht ist. Nach 6-8 Wochen erhält das Jugendamt einen Clearingbericht.